

# Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach



## Neues aus Oberasbach

Vier Ehrenamtliche vom Landkreis ausgezeichnet

Seite 7

## Thema des Monats

Ein Stück Weg gemeinsam – Zwanzig Jahre Partnerschaft mit Frankreich

Seite 4 & 5

## Stellenausschreibungen

Stadt Oberasbach bietet acht interessante Arbeitsplätze aus fünf Bereichen

Seite 15

## Ausgabe 5

Freitag, 3. Juni 2022

KW 22/2022

[www.oberasbach.de](http://www.oberasbach.de)



**Liebe Oberasbacherinnen und Oberasbacher,**  
nicht erst der Krieg in der Ukraine zeigt, wie wichtig es ist, dass wir in Europa zusammenhalten. Deshalb freut es mich besonders, dass wir jetzt zwanzig Jahre Städtepartnerschaft mit Frankreich feiern können. Mehr

dazu lesen Sie ab Seite vier.

Beim Ehrenabend des Landkreises Fürth wurden auch vier Ehrenamtliche aus Oberasbach gewürdigt. Herzlichen Glückwunsch! Mein Dank gilt aber nicht nur den aktuell Ausgezeichneten, sondern allen, die ihre Freizeit, ihre Tatkraft und im Falle der Einsatzkräfte manchmal sogar ihre Gesundheit in den Dienst des Gemeinwohls stellen. Wussten Sie, dass das Ehrenamt in all seinen Facetten – vom Fußballtrainer bis zum Mitarbeiter der Tafel, vom Lesepaten bis zum Stiftungsvorstand – in anderen Ländern nicht selbstverständlich ist?

Ich wünsche Ihnen interessante Lektüre der neuen Ausgabe von „Infos für alle“!

**Ihre Birgit Huber**  
**Erste Bürgermeisterin Stadt Oberasbach**

## Inhaltsverzeichnis

**Kurzmeldungen** .....Seite 3

**Thema des Monats** .....Seite 4–5

**Neues aus Oberasbach** .....Seite 6–9

**Kultur & Bildung** .....Seite 10–11

**Aktuelles aus dem Stadtrat** .....Seite 12–13

**Amtsblatt** .....Seite 14

**Stellenanzeigen** .....Seite 15

**Veranstaltungstipps/Termine** .....Seite 16

## IMPRESSUM

### Infos für alle

#### Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach

mit den Stadtteilen Altenberg, Alt-Oberasbach  
(mit Linder Siedlung und Petershöhe), Kreutles,  
Neumühle, Rehdorf, Unterasbach

#### Herausgeber und v.i.S.d.P.:

Stadt Oberasbach  
Rathausplatz 1  
90522 Oberasbach  
vertreten durch Erste Bürgermeisterin Birgit Huber

#### Kontakt/Redaktion

für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:  
Thomas Diebenbusch & Sandra Mahler  
T.: 0911 96 91-113  
M.: redaktion@oberasbach.de

#### Titelbild und weiteres Bildmaterial

(wenn nicht anders angegeben): © Stadt Oberasbach

#### Layout, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG

#### Anschrift:

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim  
vertreten durch den Geschäftsführer  
Christian Zenk

#### Kontakt:

T.: 09191-7232-0  
M.: info@wittich-forchheim.de

#### Erscheinungsweise:

Monatlich (Auflage: 9.400 Stück)

#### Klimaschutz:

Dieses Mitteilungsblatt wird auf FSC®-zertifiziertem Papier und mit chemiefreien Druckplatten klimaneutral gedruckt. Die Stadt Oberasbach unterstützt ein Klimaschutzprojekt von ClimatePartner: Die bei der Herstellung erzeugten CO<sub>2</sub>-Emissionen werden durch in Deutschland neu gepflanzte Bäume ausgeglichen.



**Klimaneutral**  
Druckprodukt

ClimatePartner.com/14483-2205-1039



## Trauer um Alt-Landrat Dr. Dietrich Sommerschuh



Dr. Dietrich Sommerschuh  
(1935-2022)

Foto: Landkreis Fürth

**Der Landkreis Fürth nimmt Abschied von Alt-Landrat Dr. Dietrich Sommerschuh, der am 2. Mai im Alter von 87 Jahren verstorben ist.**

Dr. Dietrich Sommerschuh hat über viele Jahre sein Wirken in den Dienst der Menschen und der Kommunalpolitik des Landkreises gestellt.

In Dr. Sommerschuhs Amtszeit (1972 - 1990) fiel die Errichtung der drei Landkreis-Gymnasien in Stein, Langenzenn und Oberasbach. Auch der Ausbau der Rothenburger Straße mit der Neukonstruktion der Fernabrücke über die Rednitz und der Bau der Verbindungsstraße West von Fürth-Dambach nach Altenberg fand während seines Wirkens statt.

Seine besondere Förderung galt der Pflege des Brauchtums und des Heimatgedankens. Für seine Verdienste um den Landkreis Fürth wurde Dr. Sommerschuh im September 1993 mit dem Ehrenring des Landkreises Fürth ausgezeichnet. Bereits 1984 erhielt er das Bundesverdienstkreuz.

Unser Mitgefühl zu seinem Tod gilt seiner Frau und seiner Familie.

## Update: Oberasbacher Straßenbaustellen

**Aktuell müssen im Stadtgebiet diverse Baumaßnahmen durchgeführt werden, die zu Beeinträchtigungen für den Straßenverkehr und die Anwohner führen (Stand Redaktionsschluss 20. Mai 2022).**

### • Kurt-Schumacher-Straße:

Der Fahrbahnbereich wird ab der Kreuzung Rangaustraße bis zur Falkenstraße komplett saniert. Die Kurt-Schumacher-Straße ist während der kompletten Sanierung halbseitig gesperrt. Seit Ende Mai ist der Bereich zwischen Einmündung Vordere Hochstraße und Rangaustraße wieder frei. Die Baumaßnahmen in südlicher Richtung werden sukzessive fortgeführt. Es wird versucht, den Anliegerverkehr so gut es geht aufrechtzuerhalten. Die Zufahrt zum Netto-Markt ist während der gesamten Dauer der Bauarbeiten gewährleistet!

Die Komplettasphaltierung erfolgt erst zum Abschluss aller Arbeiten.

### • Meißener Straße:

Umfangreiche Sanierungsarbeiten der Wasserleitungen und Straßenbaumaßnahmen haben seit dem 16. Mai zur Vollsperrung der Meißener Straße geführt. Aufgrund dessen kann der städtische

Schulbus („Apfelbus“) mehrere Haltestellen in der Linder Siedlung nicht anfahren. Eine Ersatzhaltestelle wurde in der Hochstraße (Nähe Einmündung Oberasbacher Straße) eingerichtet. Gesamtdauer der Maßnahme bis ca. Ende Oktober. Davon betroffen ist auch der Linienbusverkehr.

### • Bergstraße:

Sanierungsarbeiten der Wasserleitungen in der Bergstraße (davon betroffen auch die Talstraße) führen zu abschnittswisen Straßensperrungen (geplanter Abschluss Ende September).

### • Albrecht-Dürer-Straße:

Nachdem die Fußgängerquerung Ende Mai fertiggestellt wurde, beginnen Anfang Juni die Straßenmarkierungsarbeiten zur Einrichtung eines Fahrradstreifens auf der Albrecht-Dürer-Straße von der Fahrbahnquerung in nördlicher Richtung zum Doppelkreisverkehr. Diese Maßnahmen sollen Ende Juni abgeschlossen werden.

Die Anwohner wurden über die Baumaßnahmen frühzeitig informiert. Wir bitten alle Betroffenen um Verständnis für die Investitionen in eine gute Infrastruktur, von der alle langfristig profitieren.

## Neues aus dem Rathaus

### Zugang zum Rathaus

Die FFP2-Maskenpflicht im Rathaus wurde mit Wirkung vom 23. Mai aufgehoben. Der Zugang zum Rathaus und zur Stadtbücherei ist wieder frei möglich. Die Pflicht zur Terminvereinbarung hat sich für bessere Abläufe und kürzere Wartezeiten im Rathaus bewährt und gilt weiterhin.

### Friedhof Unterasbach

Mit Wirkung vom 1. Juni 2022 wurden das Infektionsschutzkonzept für den Friedhof Unterasbach und die damit verbundenen Einschränkungen aufgehoben.

Das Tragen einer Maske empfehlen wir dennoch zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz der anderen Trauernden.

### 24. Juni: Rathaus und Stadtbücherei geschlossen

Aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung bleiben Rathaus und Stadtbücherei am Freitag, den 24. Juni, ganztägig geschlossen.

**Ausgenommen ist das Einwohnermelde- und Passamt; dieses ist für Besuchende mit bereits vereinbarten Terminen geöffnet!**

## Ein Stück Weg gemeinsam

Zwanzig Jahre Partnerschaft mit Frankreich

**Am 11. Mai 2002 unterzeichneten der damalige Bürgermeister Bruno Allar und sein französisches Pendant die Partnerschaftsurkunde zwischen Oberasbach und L'Aurence Glane Développement (AGD) im Limousin. Viele wunderbare Begegnungen später sind länderübergreifende Freundschaften entstanden.**



Urkundenunterzeichnung 2002



Marktstand der Oberasbacher 2009



Die Franzosen beim Weihnachtsmarkt 2011

Die Devise dabei lautet seit Anbeginn: „Um uns besser kennen zu lernen, gehen wir ein Stück Weg gemeinsam.“ Und so sind die Partnerschaftsfahrten, bei denen man in Frankreich immer in Familien untergebracht ist, geprägt von einer Mischung aus Kultur, Genuss und Geselligkeit.



Die Oberasbacher Delegation hat beispielsweise schon oft fränkische Spezialitäten auf den Märkten in Nantiat und Chamboret angeboten, auch ein eigener Bier-Verkaufsstand beim „Oktoberfest“ in Thouron ist inzwischen fester Programmpunkt. Umgekehrt bringen die französischen Freunde sich regelmäßig mit ihren regionalen Köstlichkeiten beim Oberasbacher Stadtfest und seit 2004 beim Weihnachtsmarkt ein, ebenso wie die Mitwirkenden aus den anderen Partnerstädten.

Auch zum Unterasbacher Kirchweihumzug oder zur Oberasbacher Kärwa reisen die Gäste aus Frankreich gern an.

In Oberasbach kümmert sich der Kulturverein um die Beziehungen zu den Freunden in Frankreich, Italien, Polen

und Niederwürschnitz. Auf französischer Seite führt das Comité de Jumelage Amis d'Europe gemeinsam mit den zehn Gemeinden aus der ehemaligen Kommunalgemeinschaft AGD mit rund 14.000 Einwohnern in der Nähe von Limoges die städtepartnerschaftlichen Aktivitäten fort. Wie empfindet Oberasbachs Bürgermeisterin Birgit Huber, zugleich 1. Vorsitzende des Kulturvereins, diese Partnerschaft? „Man fühlt sich dort unter Freunden. Ich hatte zuvor keinen Bezug zu Frankreich, aber die Partnerschaft hat mir einen ganz neuen Blick auf das Land eröffnet. In Frankreich ist z.B. das gemeinsame Essen sehr wichtig. Brüderlichkeit und Gleichheit werden dort auch noch ganz anders gelebt.“

### Erinnerungskultur als Teil der Partnerschaft

Im Text der Partnerschaftsurkunde heißt es: „Wir gehen die feierliche Verpflichtung ein, auf allen Gebieten den Austausch zwischen unseren Bürgern zu fördern, um durch ein besseres gegenseitiges Verständnis das Gefühl der europäischen Brüderlichkeit und Zusammengehörigkeit zu entwickeln.“ Dazu gehört auch die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit. In Oradour-sur-Glane in der Nähe von Limoges verübte die Waffen-SS im Juni 1944 ein Massaker an der Zivilbevölkerung. Das niedergebrannte Dorf ist heute Mahnmal und Gedenkstätte – für viele Kulturverein-Mitglieder gehört ein Besuch dort zu den nachdrücklichsten Er-



„Diese Partnerschaft hat die Entdeckung anderer Kulturen ermöglicht, und dass sich Austausch und Freundschaften entwickeln. Für mich gehören die Besuche in Oradour und in Auschwitz mit Polen, Deutschen, Italienern und Franzosen sowie die Zeremonie 2018 in Chaptelat zu den symbolträchtigsten Erinnerungen. Die Partnerschaft ist auch das, vielleicht vor allem das: Friedensarbeit! Wir müssen

diese Partnerschaft verewigen, immer neue Gesichter für sie suchen. Was sich meiner Meinung nach seit der ersten Zeit verändert hat und was auch das Wichtigste ist: Wir sind von einer eher institutionellen Partnerschaft zu einer freundschaftlichen, oft sogar familiären übergegangen.“

**Jean François Durand**, seit zwanzig Jahren Mitglied im französischen Partnerschaftskomitee und seit mehr als zehn Jahren verantwortlich für die Beziehungen zu Oberasbach



Gedenkstätte Oradour-sur-Glane 2014



100 Jahre Ende 1. Weltkrieg 2018



Oberasbacher Stadtfest 2019



„Es ist sehr wichtig auf der Ebene der Bürgerinnen und Bürger Kontakte und Freundschaften zu haben. Denn es gibt immer wieder Situationen bei denen das jetzige gute Einvernehmen in Gefahr gerät. Denken wir nur an das knappe Ergebnis der Wahl in Frankreich, eine Präsidentin Le Pen würde Partnerschaften sicherlich nicht fördern.“

**Arnold Lehmann**, Kulturverein-Mitglied seit Gründung und seitdem Kassierer

Italien eingeladen. Nächstes Pfingsten kann dann der TSV Altenberg hoffentlich auch wieder das Internationale Jugendfußballturnier ausrichten, das der Kulturverein unterstützt.

**Der Kulturverein Oberasbach freut sich immer über neue Mitglieder!**



Weitere Infos auf [kulturverein-oberasbach.de](http://kulturverein-oberasbach.de) oder auf Facebook.

fahrungen. 2014 etwa führte Robert Hébras, der damals 89-jährige letzte Überlebende des Kriegsverbrechens, Oberasbacher, Polen und Franzosen über das Gelände.

Anlässlich von „100 Jahre Ende Erster Weltkrieg“ fand am 11. November 2018 auf dem Friedhof von Chapelat, auf dem deutsche Soldaten begraben sind, im Beisein der Enkelin eines Gefallenen eine Kranzniederlegung statt. Als Zeichen der Verbundenheit reichten sich die Nachfahren der „Erbfeinde“ die Hände.

### Die „Jumelage“ in und nach der Pandemie

Die Partnerschaft mit Frankreich ging während der letzten beiden Jahre kreative neue Wege, um ein Minimum an Austausch zu ermöglichen: So gab es Videogrußbotschaften, Kochkurse auf Youtube und virtuelle Wein- und Bierproben mit Bierwanderung. Für 2022 ist verhaltener Optimismus angesagt: Mitte Juni findet

ein Treffen im Elsass statt, bei dem es auch einen Festakt zur Feier des 20-jährigen Jubiläums geben soll [wir berichten in der nächsten Ausgabe]. Auch die trinationale Jugendbegegnung kann in diesem Jahr wieder stattfinden. In der ersten Ferienwoche sind jeweils 18 Jugendliche aus dem Limousin und Oberasbach nach



„Die Partnerschaft ist für mich gelebtes Europa. Man kommt zusammen zu gemeinsamen Aktionen und versucht sich gegenseitig die landestypischen Kulturen näher zu bringen. Dabei sind viele Freundschaften entstanden. Bei den Treffen merkt man auch immer wieder den gemeinsamen Zusammenhalt und dass Grenzen immer weiter verschwimmen. Es ist ein Gefühl von Freiheit für das wir dankbar sein können. Ich hoffe, dass die Partnerschaft weiter aktiv getragen wird und der Generationswechsel klappt. Hier sind natürlich auch die Oberasbacherinnen und Oberasbacher gefragt. Der Kulturverein freut sich über jede Unterstützung!“

**Felix Kißlinger**, Kulturverein-Mitglied seit 2004, engagiert sich seit 2009 in der Vorstandschaft als Schriftführer

## Spielplatz Frühlingsstraße: Ihr wart gefragt!

**Herzlichen Dank an alle Kinder und Eltern, die sich an unserer Bürgerbeteiligung zum Zustand und zur Umgestaltung des Spielplatzes Frühlingsstraße/Herbststraße in Unterasbach beteiligt haben. Die Beiträge waren wichtig und wertvoll!**

Bis zum 25. April bestand die Möglichkeit, sich auf der städtischen Homepage zu Fragen wie „Was gefällt euch besonders gut?“ oder „Was vermisst ihr auf eurem Spielplatz?“ zu äußern und damit aktiv an der Umgestaltung mitzuwirken. Rund 50 Rückmeldungen sind in die Auswertung eingeflossen. Wichtigstes Ergebnis: Das Eisenbahnthema des Spielplatzes ist den Nutzern aller Altersgruppen wichtig und wird künftig der Leitgedanke des Spielplatzes sein. Großer Beliebtheit erfreuen sich u.a. der Spielturm mit Rutsche, die Spieleisenbahn, das Trampolin, das Pferdekarussell und die Vogelneuschaukel. Leider haben die Vogelneuschaukel, der Spielturm und die



Foto: TÜV Süd

Spieleisenbahn ihre besten Tage bereits hinter sich. Diese Umfrage hat das Bauamt in seiner Ansicht bestätigt, diese Geräte zu erneuern. Als weniger beliebt hat sich der Kletterfelsen erwiesen, der dementsprechend auch abgebaut wird und künftig eine Verwendung in der Stadtdeko finden könnte. Balancier-

und Klettergeräte sind dennoch sehr wichtig. Ebenso werden normale Schaukeln sowie Kleinkindschaukeln bzw. -rutschen gewünscht. Dafür erarbeitet das Bauamt neue Konzepte, die die Wünsche möglichst attraktiv umsetzen. Die Durchführung der Neugestaltungsmaßnahmen ist im kommenden Jahr vorgesehen.

## Hort-Spende für Flüchtlinge an die Bürgerstiftung

**Am 9. April hat der städtische Kinderhort am Asbachgrund einen Trödelmarkt zugunsten von ukrainischen Flüchtlingskindern und ihren Familien in Oberasbach veranstaltet. Den Reinerlös von 2.000 Euro übergab Einrichtungsleiter Stefan Schroll im Mai an Arnold Lehmann von der Bürgerstiftung Oberasbach.**

Insgesamt waren auf dem Gelände des Pestalozzi-Schulzentrums 42 Verkaufsstände besetzt gewesen. Mit 1.870 Euro kam eine tolle Spendensumme zusammen, die das Hortteam aus eigener Tasche auf 2.000 Euro aufrundete. „Ich danke meinem Team, das fast komplett an diesem frostigen Samstag mitgeholfen hat. Ebenso den Eltern, die uns Sachspenden und Kuchen zum Verkaufen zur Verfügung gestellt haben“, erzählt Stefan Schroll. Der Hortleiter hat auch von zahlreichen Firmen Sachspenden eingesammelt.

Neben der Spende des Kinderhorts hat die Bürgerstiftung weitere zweckgebundene Einzelspenden erhalten, insgesamt bisher über 4.000 Euro.

„Mit den Spenden an die Bürgerstiftung greifen wir unbürokratisch den Familien unter die Arme, die hier in Oberasbach eine private Unterkunft gefunden haben, aber zum Beispiel noch keine offiziellen Gelder bekommen. Wir haben von den Spenden beispielsweise schon vielfach Erstausrüstungen an Lebensmitteln besorgt“, erläutert Arnold Lehmann, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Oberasbach.

„Es ist ganz toll, dass die Spendenbereitschaft hier so hoch ist. Genauso freuen wir uns aber, wenn Oberasbacherinnen und Oberasbacher selbst etwas organisieren, um den ukrainischen Flüchtlingen das Einleben zu erleichtern oder um einfach für Ablenkung zu sorgen. Jede Aktion hilft!“, so Lehmann.

### Spenden an die Bürgerstiftung Oberasbach:

Sparkasse Fürth,  
IBAN: DE 80 7625 0000 0040 1892 92,  
BIC: BYLADEM1SFU

oder Raiffeisenbank Bibertgrund,  
IBAN: DE40 7606 9669 0000 1674 28,  
BIC: GENODEF1ZIR;

Verwendungszweck: „Ukraine-Hilfe für Flüchtlinge in Oberasbach“

Bei Spenden bis 100 Euro genügt dem Finanzamt der Überweisungsbeleg, bei Spenden über 100 Euro bitte einfach die Adresse dazu schreiben und Sie erhalten einen Spendenbeleg.

# Vier Oberasbacher Ehrenamtliche vom Landkreis ausgezeichnet

**Am 27. April zeichnete Landrat Matthias Dießl 27 verdiente Mitbürgerinnen und Mitbürger aus dem ganzen Landkreis beim Ehrenamtsabend 2022 des Landkreises für ihr besonderes und langjähriges Engagement im Rahmen einer Festveranstaltung im Steiner Schloss Faber-Castell aus, darunter vier Oberasbacher.**

**Monika Roch** erhielt die Ehrennadel in Bronze. Seit 2000 ist sie die 2. Jugendleiterin der Schützengesellschaft Oberasbach e.V. Durch ihr Wesen hat sie einen besonderen Zugang zu den Jugendlichen. Frau Roch hat für sie immer ein offenes Ohr und auf sie ist stets Verlass.

**Bernd Weber**, ebenfalls mit der Bronze-Nadel geehrt, war von 1998 bis 2008 als Kassier im Verein Stadtkapelle Zirndorf e.V. tätig, 2008 wurde er zum 2. Vorstand gewählt. Dieses Amt erfüllte er teilweise sogar in Personalunion mit der Kassiertätigkeit aus. Von 2016 bis 2020 kümmerte er sich als 1. Vorstand um Auftrittsmöglichkeiten, die Versorgung der Musiker, organisierte Ausflüge und Konzertreisen u.a. in die Partnerstädte von Zirndorf. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstandsamt ist er seiner Kapelle eng verbunden.

**Felix Diebenbusch** erhielt die Landkreis-Auszeichnung „Junger Held“. Der 19-jährige ist Mitglied der katholischen Pfarrgemeinde St. Johannes. Seit seiner Erstkommunion im Jahr 2011 ist er aktiv in der Jugendarbeit, zunächst im Ministrantendienst, den er seither ausführt. Seit seiner Firmung 2018 ist er Mitglied im Team des für Grundschulkindern gedachten Kinderbibelfrühstücks. Im Herbst 2018 stieg Felix Diebenbusch außerdem ins bis dahin nur aus Erwachsenen bestehende Firmteam ein, zu dem er neuen Schwung und Ideen beisteuert. Im Pandemie-März 2020 begründete er das St. Johannes-Filmteam mit und kümmerte sich um die Aufzeichnung der Gottesdienste mit mehreren Kameras, die dann von ihm aufwändig bearbeitet auf YouTube online gingen – später wurde sogar wöchentlich live auf Facebook gestreamt. Viele Menschen konnten so Kontakt zur Pfarrei halten.

**Peter Heintl** konnte am Ehrenabend nicht teilnehmen, der Stellvertretende Landrat Franz Forman und die Erste Bürgermeisterin Birgit Huber überreichten ihm daher nachträglich am 16. Mai die Ehrennadel in Silber. Herr Heintl ist beim TSV 1946 Altenberg in der Fußballabteilung engagiert. Von 1986 bis 1996 war er Spielleiter



*Landrat Matthias Dießl, Felix Diebenbusch, Monika Roch, Bernd Weber, Bürgermeisterin Birgit Huber (v.l.; n.i.B.: Peter Heintl)*

der Fußballabteilung, sowie Betreuer diverser Jugendmannschaften. Außerdem war er von 1994 bis 1996 3. Vorstand und von 1996 bis 2020 1. Vorstand.

Fast 40 Prozent aller Deutschen über 14 Jahren engagieren sich ehrenamtlich. „Dass es im öffentlichen Leben so manchen Bereich gibt, der ohne ehrenamtliches Arbeiten gar nicht mehr existieren würde, ist unbestritten. Und das streift so ziemlich jeden Bereich, in dem Menschen miteinander zu tun haben“, so Landrat Matthias Dießl.

*Allen Ausgezeichneten herzlichen Dank für ihr Engagement!*

## Kleiner Dank an Tafel-Team

**Am 14. Mai hat Bürgermeisterin Birgit Huber die Ehrenamtlichen der Fürther Tafel, die die Ausgabestelle Oberasbach betreuen, zum Fairen Frühstück ins Rathaus-Foyer eingeladen.**

Josef Winkler und Harald Krug, die die Ausgabestelle in der Diakoniestation im Friedhofsweg 5 gemeinsam organisieren, sind der Einladung mit einem Teil ihres Teams gefolgt. Insgesamt 45 Ehrenamtliche engagieren sich dort und versorgen bedürftige Menschen mit gespendeten Lebensmitteln. Seit Corona beobachten die

Tafeln eine neue Armut in Deutschland, sie beklagen den Rückgang an Ehrenamtlichen und an Lebensmittelspenden bei steigender Nachfrage.

Bürgermeisterin Huber bedankte sich bei den Anwesenden für ihren wertvollen Einsatz. Die Helferinnen und Helfer der lokalen Tafel-Ausgabestelle erhielten auch einen Oberasbacher Stadtgutschein und ließen sich den Kaffee vom Aktionskreis Fairtrade und die selbstgebackene Torte von der KG Blau-Rot Unterasbach schmecken.



*Josef Winkler nimmt die Stadtgutscheine von Bürgermeisterin Huber entgegen.*

# Meister zu Gast bei der Meisterin

**Wer jetzt denkt, auf der Seite mit den Sportmeldungen zu sein, wird möglicherweise enttäuscht. Ende April trafen sich der neue Pfarrer der ev. Kirchengemeinde St. Stephanus, Thomas MEISTER, und die Erste BürgerMEISTERIN Birgit Huber zu einem ersten Gedankenaustausch im Rathaus.**

Nach der Verabschiedung des langjährigen Pfarrers von St. Stephanus Michael Grober im Mai 2021 wurde der neue Seelsorger nun am 10. April im Rahmen eines Festgottesdienstes offiziell in sein Amt eingeführt. Nun stellte sich Pfarrer Thomas Meister im Rathaus vor. Im Mittelpunkt des Gesprächs mit der Ersten Bürgermeisterin Birgit Huber stand das gegenseitige Kennenlernen. Pfarrer Thomas Meister war nach Stationen in Heroldsberg, Weißenkirchberg und Bruckberg zuletzt in Ansbach als Seelsorger tätig. „Was meine Arbeit angeht, finde ich, gibt es keinen schöneren Beruf als den eines Pfarrers“, sagt Thomas Meister, „so vielseitig, so offen, so auf Be-

gegnung und Gemeinschaft ausgerichtet.“ Deshalb liegt ihm auch die Einbindung der Kirchengemeinde in das städtische Leben am Herzen. Er ist ein großer Freund von aktivem Quartiersmanagement, wie es auch in Oberasbach praktiziert wird. Eines der nächsten gemeinsamen Projekte im Umfeld von St. Stephanus ist das neue Friedhofscafé. Das „Café Friedrich“ in der St.-Stephanus-Straße nimmt Formen an. Am 28. April wurde die entsprechende Vereinbarung zwischen dem Diakonieverein und der Stadt Oberasbach unterschrieben. Birgit Huber hob die besondere Bedeutung der Kirchengemeinden und des darin erbrachten ehrenamtlichen Engagements für das Gemeinwesen in der Stadt hervor. Beide bewegt derzeit natürlich die Ukraine-Krise und deren Auswirkungen hier und in der Ukraine. In diesem Zusammenhang wies Pfarrer Meister auch noch einmal auf das **jeden Samstag in St. Stephanus stattfindende Friedensgebet um 18.00 Uhr** hin. „Die Einladung zur Friedensbitte

richtet sich an alle Menschen jeden Alters, groß und klein, jeder Herkunft, deutschsprachig oder nicht, mit Religionszugehörigkeit oder ohne Glaubensbezug“, so Pfarrer Thomas Meister. „Sie ist offen in der Gestaltung und frei von politischen Äußerungen.“ Bürgermeisterin Birgit Huber freute sich über die Einladung und hofft auf rege Beteiligung. Pfarrer Thomas Meister und seiner Familie wünscht sie, dass sie sich rasch in Oberasbach einleben und wohlfühlen werden.

**„Herzlich willkommen in Oberasbach, Familie Meister! Auf ein gutes Gelingen in den neuen Aufgaben und eine gute Zusammenarbeit.“**



*Im lockeren Gespräch: Pfarrer Meister und die Erste Bürgermeisterin*

**75 Jahre  
TSV 1946 Altenberg**



**Samstag, 25. Juni 2022  
am Hans-Reif-Sportzentrum**

<b>13.00 – 17.00 Uhr</b> A-Platz & Volleyballfeld	<b>18.00 – 1.00 Uhr</b> Jahnhalle
<ul style="list-style-type: none"><li>• Interaktive Stände der Abteilungen</li><li>• Tombola</li><li>• Tanzauftritte</li><li>• Biergarten mit Kaffee &amp; Kuchen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Musik: Big Discussion (Party Brass Deluxe)</li><li>• Tanzauftritte</li><li>• Vereinsgeschichte</li><li>• Gemütliches Beisammensein</li></ul>

Evangelische Kirchengemeinde St. Markus  
**HERZLICHE EINLADUNG**

**Sonntag, 26. Juni 22**

**GEMEINDEFEST**

**zum 50-jährigen Jubiläum**

<b>10 Uhr</b>	<b>Festgottesdienst</b> mit Dekanin Held und Pfr. Kreile, MarkusChor und Posaunenchor Algebrass
<b>anschließend</b>	<b>Festbetrieb im Markushof:</b> (bei trockenem Wetter)
	<b>Mittagessen</b> Bratwürste/Steak vom Grill, Salatbuffet Kaffee und Kuchen
	<b>Dosenwerfen, Farbaktion, Weltladen</b>
<b>ca. 13 Uhr</b>	<b>Musik</b> von „Quetschenblech“ aus Großhabersdorf
<b>ca. 14-15 Uhr</b>	<b>Zauberkunst</b> von Peter Schultz im Gemeindesaal



# Radtour rund um Oberasbach

**Am 22. Mai legten knapp 30 motivierte Radel-Fans bei schönstem Wetter gut 15 Kilometer rund um Oberasbach zurück. Zusätzlich zu einer großen Portion Spaß gab es Einblicke in das Leben des Bibers am „Biotop“ Rehdorf sowie in die Fahrrad-Nachbarschaftswerkstatt Oberasbach – und zudem wurden ein paar zusätzliche Kilometer fürs STADTRADELN gesammelt.**

Als Aktion im Zeitraum des STADTRADELN 2022 (09.-29. Mai 2022) hatten die Radbeauftragte und die Leitung des Tiefbauamtes der Stadt Oberasbach diese Fahrradtour für Bürgerinnen und Bürger organisiert. Gut gelaunt startete die Gruppe am Jugendhaus OASIS. Die Route führte zunächst über die renaturierten „Kreutleser Wiesen“ am Asbach in Richtung Hainberg und hier entlang der Rednitz und den wunderschönen Magerrasenflächen. Nach einer verdienten Trinkpause im schattenspendenden Wald folgte die Radgruppe – darunter Bürgermeisterin

Birgit Huber, 2. Bürgermeister Norbert Schikora und Stadtrat Andreas Fleischmann – der Steiner Straße, um über die Waldstraße und das Hölzleshoffeld über die Felder und Wiesen der Peters- und Wolfshöhe zum „Biotop“ in Rehdorf zu gelangen.

Hier wartete bereits der Biberberater des Landkreises Fürth Stephan Scharf mit seinem pelzigen Assistenten, einem ausgestopften Biber – der einem Verkehrsunfall zum Opfer gefallen war. Groß und Klein bekamen bei dem Vortrag einen Einblick in das Leben der Biber und Infos zur Biberfamilie, die sich aktuell nahe des „Biotops“ Rehdorf niedergelassen hat.

Nach der kurzweiligen Rast ging es auf zum Endspurt. In Vorfreude auf eine kleine Stärkung fuhr die Gruppe entlang des Asbachgrundes zum Ziel der Tour, dem Jugendhaus OASIS, wo die Gruppe von den engagierten Mitarbeiterinnen des Jugendhauses mit kalten Getränken, fair gehandel-



tem Kaffee, Kuchen und regionalem Eis empfangen wurde. Während die einen von den zuständigen Ehrenamtlichen vor Ort Einblicke in die Fahrrad-Nachbarschaftswerkstatt bekamen, saßen die anderen gemütlich zusammen und ließen den Nachmittag entspannt ausklingen.

*Übrigens: Im Rahmen der Fahrrad-Nachbarschaftswerkstatt bietet das kompetente Team im Jugendhaus OASIS jeden 2. und 4. Samstag im Monat Hilfe zur Selbsthilfe bei der Fahrradreparatur.*

# Hofladen-Quiz noch bis 18. Juni

**Noch bis 18. Juni läuft das große Direktvermarkter-Quiz im Landkreis Fürth. Zu gewinnen gibt es einen von 25 Geschenkkörben mit regionalen Produkten.**

Alle teilnehmenden Höfe bieten ein kleines Rätsel, das sich beantworten lässt, wenn man selbst im Betrieb oder bei den Verkaufsautomaten vorbeischaut. Wer mitmachen möchte, holt sich in einem der Hofläden einen Veranstaltungsflyer ab. Sechs Fragen müssen richtig beantwortet werden, die Gewinner werden aus allen Einsendungen ausgelost. Ausgefüllte Coupons können direkt in den Hofläden abgegeben werden.

Die Organisation rund um die Aktion übernehmen die Kommunalen Allianzen Biberttal Dillenberg und Zenngrund. Unterstützung kommt zudem von den Kreisbäuerinnen sowie von der Initiative „Gutes aus dem Fürther Land“. Eine Übersicht der Teilnehmer sowie mehr Informationen gibt es unter [www.biberttal-dillenberg.de](http://www.biberttal-dillenberg.de). Frische-Automaten bei immer mehr Direktvermarktern ermöglichen einen Einkauf rund um die Uhr. Auch online im Hofladen shoppen geht ganz bequem, z.B. bei der HofladenBox, die regionale Lebensmittel und mehr von über 50 Landwirten, Kleinbetrieben und Direkterzeugern anbietet.



Foto: (c) zenngrund-allianz

# Neuer Flyer des Aktionskreises Fairtrade



**Der Aktionskreis Fairtrade um Sprecherin Christa Bartsch hat erstmals seit 2017 einen neuen Flyer herausgebracht.**

Auf sechs Seiten informiert das Falblatt über den Fairen Handel, z.B. auch über Gütesiegel, auf die Sie bei Ihrem Einkauf achten können. Eine herausnehmbare Übersicht listet zudem alle Geschäfte, Gastronomie-Betriebe, Vereine und Organisationen,

die sich in Oberasbach für den Fairen Handel stark machen.

Der Flyer, der beim Pop-up-Café des Aktionskreises Fairtrade am 14. Mai vorgestellt wurde, liegt nun u.a. im Rathaus-Foyer aus.

Weitere Infos auf [www.fairtrade-oberasbach.de](http://www.fairtrade-oberasbach.de).

## Besuch in der Stadtbücherei Zirndorf

Eine Delegation aus Stadtrat und Verwaltung mit Bürgermeisterin Birgit Huber besuchte am 3. Mai die im September 2019 eröffnete Zirndorfer Stadtbücherei.

Der zweigeschossige Neubau beeindruckt durch seine originelle Architektur mit großen Fensterfronten zum Marktplatz hin. Automatisierte Ausleihe, ein von vier Mitarbeiterinnen geschmackvoll präsentierter Medienbestand, angenehme Beleuchtung und die Trennung des Kinder- und Erwachsenenbereichs

beeindrucken ebenso wie das im 1. Stock untergebrachte Lesecafé.

Die Stadtbücherei Oberasbach verfügt zwar über eine große Auswahl an unterschiedlichen Medien und Titeln zwischen Neuerscheinungen und Klassikern – wer hier stöbert, wird immer fündig. Aber die Bücherei ist auch etwas in die Jahre gekommen. Der Besuch auf Initiative von Leiterin Edith Backer diente dazu, Anregungen und Impulse für die Bücherei als attraktivem Begegnungsort der

Zukunft zu finden und die politisch Verantwortlichen einzubinden.

Mehr dazu lesen Sie auf [www.oberasbach.de](http://www.oberasbach.de)!



## Themen-Büchertisch „Radfahren“



Mit einem Tisch voller Buchtitel rund ums Fahrrad und bestückt mit Ausflugszielen in der Region will die Stadtbücherei derzeit zu Touren auf zwei Rädern inspirieren.

Ob sportlich mit dem Rennrad, gemütlich mit der Familie oder eher genussvoll in Richtung der vielen schönen fränkischen Biergärten, bei der Auswahl ist für jeden etwas

dabei. Für die originelle, nachhaltige Deko aus ausrangierten Fahrradteilen sorgte Volker Dittmar, der Koordinator der Oberasbacher Fahrrad-Nachbarschaftswerkstatt: Hier kann man z.B. einen Schlüsselanhänger aus einer alten Radkette oder einen Gürtel aus einem alten Schlauch bewundern.

## Aktuelle Angebote des Jugendhauses

### Escape Room – Lost In Wonderland

Mach' dich bereit für einen Escape Room mit spannenden Rätseln und Live-Akteuren! Dein Team hat 60 Minuten Zeit, um sich aus dem Escape Room zu befreien. Stürz' dich in den Hasenbau und hilf die Unschuld von Alice zu beweisen, bevor es heißt: „Ab mit dem Kopf!“

**Wann:** 13. bis 15. Juni 2022,  
10.00 bis 18.00 Uhr

**Für:** Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren und Familien (max. 4 Pers. pro Gruppe)

**Wo:** Jugendhaus OASIS,  
St.-Johannes-Str. 8,  
Oberasbach (Innenhof)

**Kosten:** 5,00 Euro

*Wichtig: Ein Spiel dauert in etwa 60 Minuten. Spielzeitslots sind buchbar unter [www.unser-ferienprogramm.de/oberasbach](http://www.unser-ferienprogramm.de/oberasbach). Bitte seid etwa fünf Minuten vor eurem gebuchten Spielzeitslot*

*vor Ort! Dieses Angebot ist ein Kooperationsprojekt des Jugendhauses OASIS mit dem Jugendtreff Seukendorf.*

### Ausflug zu den Alpakas vom Reichenbach

Mit dem Kleinbus geht es zu den Alpakas vom Reichenbach in Cadolzburg. Nach der Beantwortung all eurer Fragen zu den Tieren und dem ersten Kennenlernen geht es weiter in den Hindernisparcours. Zu zweit könnt ihr hier euer Alpaka durchführen. Zum Abschluss fertigen wir aus Alpakawolle Schlüsselanhänger.

**Wann:** 5. Juli 2022,  
13.30 bis 17.30 Uhr

**Für:** 7 Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

**Treffpunkt:** Jugendhaus OASIS  
St.-Johannes-Str. 8,  
Oberasbach



**Kosten:** 13,00 Euro (in bar zahlbar am Veranstaltungstag)

Anmeldung: per E-Mail an [info@jugendhaus-oasis.de](mailto:info@jugendhaus-oasis.de)

## Sommerferienprogramm: Anmeldung ab 20. Juni

Die Ferien sind gerettet: Das Team des Jugendhauses hat wieder der Langeweile den Kampf angesagt und viele spannende Angebote in den großen Ferien für euch zusammengestellt. Von Alpaka-Wanderung bis Zauberworkshop, von Freizeitpark bis Jugendaustausch in Italien – für jeden Geschmack und jedes Alter ist etwas dabei.

Das Sommerferienprogramm wird am 20. Juni um ca. 16 Uhr freigeschaltet. Wie jedes Jahr könnt ihr euch über das Onlineportal anmelden. Einen Link gibt es dann auf [www.jugendhaus-oasis.de](http://www.jugendhaus-oasis.de)!

Das OASIS-Team freut sich auf die Zeit mit euch und auf viele gemeinsame Abenteuer in Stadt und Natur!



Jugend- Kultur- und Freizeithaus  
OBERASBACH

**Kontakt: Tel. 0911 69 82 32 oder  
E-Mail [info@jugendhaus-oasis.de](mailto:info@jugendhaus-oasis.de)**

## Erfolgreiches Comeback des Trempelmarkts



**Nach längerer Zwangspause durfte am 14. Mai endlich wieder getrempelt werden. Bei wolkenlosem Himmel und strahlendem Sonnenschein konnten die Oberasbacher ihre gesammelten Schätze präsentieren.**

Auf der Jagd nach Schnäppchen wurde wie immer fleißig gestöbert und gehandelt. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt: Das faire Pop-up-Café des Aktionskreises Fair-

trade lud zum Verweilen bei frischem Kaffee, Säften und selbstgemachter Bananenmilch ins Rathaus-Foyer ein. Weiteres Highlight waren hier diesmal die liebevoll selbstgebackenen Kuchen und Torten der KG Blau-Rot Unterasbach. Nun wandern alle Kartons erstmal wieder in den Keller – oder am besten direkt in die Garage: Denn am 17. September wird beim Garagenflohmarkt wieder im ganzen Stadtgebiet getrempelt!

## Kostenlose Pixi-Bücher auf Ukrainisch



**In der Stadtbücherei gibt es jetzt kostenlose Pixi-Büchlein für ukrainische Kinder oder Menschen, die mit Geflüchteten arbeiten. Solange der Vorrat reicht!**

Der Carlsen Verlag hat hierfür das Buch „Pixi bekommt

Besuch“ ins Ukrainische übersetzt und 30.000 Exemplare für Hilfsinitiativen etc. gratis zur Verfügung gestellt. Auf der Rückseite ist statt des üblichen Basteltipps ein kleiner Grundwortschatz der Begegnung abgedruckt.

BLACK ROSE  
OK Oberasbacher KULTUR  
10.06.-12.06.  
FRIT 11:00-23:00  
SAT 11:00-23:00  
SUN 11:00-22:00  
BLACK ROSE AFRIKA FESTIVAL Oberasbach  
BEYOU MODELS MR. RIGID & SELEKTA ADDI  
BENJAMIN ABDOU DAY DOBROU AFRIKA SANGOMARE PERKE & MORE.....  
GRÜN FÜR ALLE  
am Andreas-Gülteing-Weg, 90522 Oberasbach  
für Navigation St.-Johannes-Str. 8a, 90522 Oberasbach  
www.oberasbach.de  
Oberasbach Verbund

## Anmeldung zum Stadt- und Kärwalauf am 9. Juli

Pünktlich zur Kirchweih Oberasbach heißt es am 9. Juli um 10 Uhr endlich wieder einmal: „Auf die Plätze, fertig, los!“ Ob Windellauf (400 m), Schülerlauf (1.600 m), Jugendlauf (3.200 m), Hauptlauf (6.400 m) oder Staffellauf (3 x 1.600 m) – jetzt schnell anmelden!



## Stadtratssitzung vom 23. Mai

**Nach mehr als zwei Jahren und erstmals in dieser Wahlperiode kam der Stadtrat (Konstituierende Sitzung am 4. Mai 2020 in der DJK-Halle) am Montag, 23. Mai 2022 im Sitzungssaal des Rathauses zu einer Sitzung zusammen. Niemand hätte eine zweijährige Abstinenz damals für möglich gehalten.**

Vor Sitzungsbeginn führte die Erste Bürgermeisterin Birgit Huber eine Ehrung der Sportlerin und des Sportlers des Jahres 2021 sowie zweier Sonderehrungen für besondere sportliche Leistungen coronabedingt noch im kleinen Rahmen durch. Ausgezeichnet wurden Fabian Schmitt (Sportler des Jahres), Lisa Incerti (Sportlerin des Jahres), Dominik Mages (10. Mal in Folge geehrt) und Ria Muggenhöfer (Herausragendes Engagement als Übungsleiterin). Anschließend trugen sich die Sportler des Jahres Lisa Incerti und Fabian Schmitt in das Goldene Buch der Stadt Oberasbach ein (Bericht folgt in unserer Juli-Ausgabe).

### **Trauer um Kurt Baumgärtner**

Vor der Sitzung erinnerte die Erste Bürgermeisterin an das bereits am 26. April verstorbene ehemalige Mitglied des Gemeinderates der damaligen Gemeinde Oberasbach, Kurt Baumgärtner (CSU). Birgit Huber bat die Anwesenden sich dazu von ihren Plätzen zu erheben.

Der Verstorbene gehörte vom 1. Mai 1966 bis zum 30. April 1978 dem Gemeinderat an und war in beiden Wahlperioden Mitglied im Kulturausschuss sowie im Bau- und Grundstücksausschuss.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

### **Teilauslagerungen aus dem Rathaus**

Das Rathaus ist vor mehr als vierzig Jahren als städtebauliches Element unter der Prämisse „function follows form“ errichtet worden. Die mangelnde Funktionalität trat insbesondere zuletzt während der Corona-Pandemie schonungslos zu Tage: Raumnot, zu viele Mitarbeiter in einem Büro und unattraktive Büroräume sowie mangelhafte Zutrittskontrollmöglichkeiten, beschränkte Barrierefreiheit

und ein nicht bürgerfreundlich gestaltetes Servicezentrum im Verwaltungsbereich.

Noch schlechter ist es um die baulichen Voraussetzungen der Stadtbücherei bestellt: Die Unterbringung im Untergeschoss schafft eine unangenehme Kelleratmosphäre, mangelhafter Brandschutz, Fluchtwege durch hochliegende Fenster sowie ein suboptimale(r) Raumzuschnitt und Raumaufteilung lassen keinen wirklichen Besuchermagneten entstehen. Insbesondere auch im Vergleich (siehe Bericht Büchereibesuch Zirndorf, Seite 10) sind attraktive und zukunftssträchtige Büchereikonzepte nicht umsetzbar.

Vor diesem Hintergrund hatte der Stadtrat die Verwaltung bereits im Jahr 2020 beauftragt unter Einbeziehung eines Fachunternehmens entsprechende Bestandsaufnahmen und Grobkonzepte zu erarbeiten. Daraus wurde die Empfehlung zur Auslagerung der Stadtbücherei und der Abteilung III (Kundencenter/ Einwohnermelde- und Passamt/ Sozialamt/Standesamt etc.) entwickelt und dem Stadtrat am 6. Dezember 2021 vorgestellt. Zusammen mit einem Raumbedarfskonzept für das auszulagernde Kundencenter wurde diese Empfehlung dem Stadtrat in der Sitzung vom 23. Mai 2022 zum Grundsatzbeschluss vorgelegt. Der Stadtrat hat nach kontroverser Diskussion einstimmig beschlossen, die Verwaltung mit der Suche und Prüfung geeigneter Standorte unter besonderer Berücksichtigung der Grundstücke Alte Festwiese, Alte Post und Stiftstraße zu beauftragen, um

die Abteilung III aus dem Rathausgebäude auszulagern. Wo die Stadtbücherei ihr künftiges Domizil haben wird, blieb offen.

### **Bebauungsplans Nr. 19/2 „An der Langenäckerstraße“**

Der Stadtrat hat am 22. März 2021 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 19/2 „An der Langenäckerstraße“ gefasst. Nachdem das Bauleitplanverfahren ordnungsgemäß durchlaufen wurde, erfolgte der Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 19/2 nun in der heutigen Sitzung durch einstimmiges Votum. Der Bebauungsplan Nr. 19/2 tritt mit Veröffentlichung in Kraft. (siehe Bekanntmachung im Amtsblatt, Seite 14).

### **Anschaffung eines Kassenautomaten**

Zur Steigerung der Bürgerfreundlichkeit empfiehlt die Verwaltung die Anschaffung eines Kassenautomaten, mit dem Gebührenzahlungen im Rathaus auch außerhalb der bisherigen Kassenöffnungszeiten durchgeführt werden können. Dadurch gewinnt die Verwaltung ein hohes Maß an Flexibilität. Diese Flexibilität erlaubt es, Parteiverkehrszeiten ständig oder vorübergehend auszuweiten, insbesondere im Bereich des Einwohnermeldewesens oder auch bei Beglaubigungen. Zudem werden dadurch die personellen Kapazitäten freigesetzt, die für die Umsetzung der neu eingeführten E-Rechnungsprozesse benötigt werden. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, eine entsprechende Ausschreibung zur Beschaffung eines geeigneten Kassenautomaten durchzuführen.



*Sportlerehrung 2021 - Die Geehrten umrahmt von den Sportreferenten und der Ersten Bürgermeisterin (v.l.): Bastian Gill, Markus Gerstner, Birgit Huber, Fabian Schmitt, Ria Muggenhöfer, Lisa Incerti, Dominik Mages und Simon Röttsch*

# Stadtentwicklungskonzept: Klausurtagung des Stadtrates

Über 550 Bürgerinnen und Bürger haben an der Bürgerbeteiligung zur Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes teilgenommen. Am 20. und 21. Mai trafen sich die Mitglieder des Stadtrates zu einer Klausurtagung in der Jahnhalle, um sich die Ergebnisse vorstellen zu lassen.

Am meisten schätzen die Bürgerinnen und Bürger an Oberasbach die Naturräume, gefolgt von den Einkaufsmöglichkeiten, der grundsätzlichen Erreichbarkeit und dem Wohnumfeld. Nicht überraschend ist der Lieblingsort der Menschen hier mit weitem Abstand der Hainberg. Die öffentliche Infrastruktur, dazu zählen der Zustand öffentlicher Gebäude, die Gestaltung von Straßen und Plätzen sowie deren Barrierefreiheit, werden von rund dreiviertel

der Befragten als gut bzw. befriedigend bewertet. Großer Verbesserungsbedarf besteht im Bereich der Mobilität. Während die S-Bahn-Anbindung noch als gut bewertet wird, wird die Belastung der Straßen durch hohes Verkehrsaufkommen negativ gesehen. Insbesondere der aktuelle Modal Split, also die die Verteilung der genutzten Verkehrsmittel, bietet Optimierungspotenzial. Das Auto ist nach wie vor das meistgenutzte Verkehrsmittel, egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Unter dem Leitthema „Oberasbach 2037“ erarbeiteten die Mitglieder des Stadtrates erste Schwerpunktthemen, denen sie und die Verwaltung sich in den nächsten Schritten widmen wollen.

Im Bereich von Mobilität, Verkehr und Klima sollen durch Veränderungen im Durchgangs- und Quellverkehr, Verschiebungen in der Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen vom Auto zu alternativen Mobilitätsformen und Integration von Fuß- und Radverkehr sowie Verbesserungen im ÖPNV, insbesondere im innerörtlichen Bereich, bessere Lösung gefunden werden. Im Bereich der Siedlungsstruktur liegt ein Fokus auf der Stärkung der Ortszentren und dem Ausbau des Breitbandnetzes, um besser für die digitale Welt gerüstet zu sein. Diese Schwerpunkte in den nächsten Monaten zu konkretisieren und in Maßnahmenpläne zu transferieren wird eine wichtige Aufgabe für alle Beteiligten werden.

## NACHRUF

Die Stadt Oberasbach nimmt Abschied von Herrn

### Kurt Baumgärtner

Ehemaliges Mitglied des Gemeinderates

Der Verstorbene gehörte vom 1. Mai 1966 bis zum 30. April 1978 dem Gemeinderat der damaligen Gemeinde Oberasbach an und war in beiden Wahlperioden Mitglied im Kulturausschuss sowie im Bau- und Grundstücksausschuss.

Mit seinem Wirken in zahlreichen Vereinen hat er sich die Wertschätzung aller erworben.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Gedanken sind mit seinen Angehörigen.



Stadt Oberasbach

Birgit Huber

Erste Bürgermeisterin

## Sitzungstermine

### Mo, 20. Juni 2022

19.00 Uhr

**Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss**

im Sitzungssaal des Rathauses

### Mo, 27. Juni 2022

19.00 Uhr

**Stadtrat**

im Sitzungssaal des Rathauses

### Mo, 4. Juli 2022

19.00 Uhr

**Kultur-, Sport- und Sozialausschuss**

im Sitzungssaal des Rathauses

### Mo, 11. Juli 2022

19.00 Uhr

**Hauptverwaltungsausschuss**

im Sitzungssaal des Rathauses

### Mo, 18. Juli 2022

19.00 Uhr

**Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss**

im Sitzungssaal des Rathauses

### Mo, 25. Juli 2022

19.00 Uhr

**Stadtrat**

im Sitzungssaal des Rathauses



## 013 Bekanntmachung Finanzamt Fürth Abgabe der Grundsteuererklärung in Bayern ab 1. Juli 2022 möglich

Am 1. Januar 2022 ist das Bayerische Grundsteuergesetz in Kraft getreten. Aufgrund der neuen Rechtslage müssen die Finanzämter auf den Stichtag 1. Januar 2022 die hierfür erforderlichen neuen Berechnungsgrundlagen zur Ermittlung der Grundsteuer feststellen. **Damit diese festgelegt werden können, sind alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken bzw. Betrieben der Land- und Forstwirtschaft verpflichtet, zwischen dem 1. Juli 2022 und dem 31. Oktober 2022 eine Grundsteuererklärung abzugeben.** Die Grundsteuer wird dann ab dem Jahr 2025 nach den neuen Berechnungsgrundlagen berechnet. Die Grundsteuererklärung kann **ab dem 1. Juli 2022** einfach **elektronisch** unter **ELSTER – Ihr Online-Finanzamt ([www.elster.de](http://www.elster.de))** übermittelt werden. Hierfür ist eine Registrierung notwendig, die bis zu zwei Wochen dauern kann.

Die Erklärung kann aber auch **auf Papier** eingereicht werden. Die **Vordrucke** hierfür finden Sie in Kürze im Internet unter **[www.grundsteuer.bayern.de](http://www.grundsteuer.bayern.de)** und **ab 1. Juli 2022** auch **in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde.**

Das Bayerische Landesamt für Steuern hat mit Allgemeinverfügung vom 30. März 2022 zur Abgabe der Grundsteuererklärungen aufgefordert. Diese ist neben dem Aushang an den Amtstafeln der bayerischen Finanzämter auch auf der Internetseite **[www.grundsteuer.bayern.de](http://www.grundsteuer.bayern.de)** zu finden. Dort sind auch weitere Informationen, ein Chatbot, eine Broschüre, Erklärungsvideos und FAQs zugänglich, die bei der Abgabe der Grundsteuererklärung unterstützen. Darüber hinaus ist die **Informations-Hotline** zur Bayerischen Grundsteuer bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung unter **089 30 70 00 77** in der Zeit von **Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 18:00 Uhr** und **Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr** telefonisch erreichbar. Zudem versendet die Steuerverwaltung bis Juni 2022 Informationsschreiben an alle Eigentümerinnen und Eigentümer, die natürliche Personen sind.

## 014 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

### Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 19/2 „An der Langenäckerstraße“ im Bereich der Flurnummern 754 und 247/13 (Teilfläche), Gemarkung Oberasbach;

#### hier: Inkrafttreten

Der Stadtrat Oberasbach hat am 23.05.2022 den Bebauungsplan Nr. 19/2 „An der Langenäckerstraße“ (Stand: 17.05.2022) als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke mit den Flurnummern 754, 247/13 (Teilfläche), Gemarkung Oberasbach. Er befindet sich im Süden des Hauptortes Oberasbach, im Stadtteil Kreutles, nördlich der Langenä-

ckerstraße, westlich der Martin-Behaim-Straße und östlich der St.-Lorenz-Straße. Der genaue Geltungsbereich ergibt sich aus dem Planblatt.

Ziel und Zweck der Aufstellung des Bebauungsplans ist die Festsetzung einer Gemeinbedarfsfläche für soziale Zwecke dienende Gebäude und Einrichtungen (z.B. Kindertagesstätte, Schule, öffentliche Verwaltungseinrichtung) einschließlich der erforderlichen Grün- und Außenspielfläche.

Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 19/2 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Planungsunterlagen werden im Rathaus Oberasbach, Rathausplatz 1, (2. Stock), während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Auf Verlangen wird über den Inhalt der Bauleitplanung Auskunft erteilt.

Eine telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen, unter Telefon-Nrn.: 0911/9691-146 oder 0911/9691-209.

Es wird gebeten, die allgemeinen Verhaltensempfehlungen der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (BayIfSMV) in ihrer jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Zudem sind die Planungsunterlagen zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Oberasbach einsehbar:

<https://www.oberasbach.de/unsere-stadt/bauen-wohnen/bebauungsplaene>

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 4 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Oberasbach, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes, geltend gemacht worden sind.

Weiterhin wird hingewiesen auf die Vorschriften über die Entschädigung von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder die Durchführung eintretende Vermögensnachteile, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche (§ 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB).

Der Bebauungsplan Nr. 19/2 „An der Langenäckerstraße“ tritt gemäß § 10 BauGB mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Stadt Oberasbach in Kraft.

Oberasbach, den 24.05.2022

Stadt Oberasbach  
Birgit Huber  
Erste Bürgermeisterin

## Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr.19/2 „An der Langenäckerstraße“





## Die Stadt Oberasbach sucht

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die **Kämmerei** im Bereich Kommunale Abgaben einen  
**Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) bzw. einen Beamten (m/w/d)**  
**in der zweiten Qualifikationsebene**

unbefristet in Teilzeit mit 25 Wochenstunden  
Bewerbungsfrist bis 17. Juni 2022

zum 1. September 2022 für den städtischen **Kinderhort „Am Asbachgrund“** einen  
**Erzieher (m/w/d)**

befristet in Vollzeit mit der Option auf Entfristung.  
Bewerbungsfrist bis 17. Juni 2022

zum 1. September 2022 für den städtischen **Kinderhort „Am Asbachgrund“** einen  
**Praktikanten (m/w/d)**

im sozialpädagogischen Einführungsjahr (SEJ) oder  
im sozialpädagogischen Seminar (SPS1) oder (SPS2)  
Bewerbungsfrist bis 17. Juni 2022

zum 1. September 2022 für die städtische **Kindertagesstätte „Storchennest“ in Rehdorf** zwei  
**Kinderpfleger (m/w/d)**

befristet in Vollzeit mit 39 Wochenstunden  
Bewerbungsfrist bis 17. Juni 2022

zum 1. September 2022 für die städtische **Kindertagesstätte „Storchennest“ in Rehdorf** einen  
**Stellvertretenden Leiter (m/w/d)**

befristet (Elternzeitvertretung) in Vollzeit  
Bewerbungsfrist bis 17. Juni 2022

zum 1. September 2022 für die **städtischen Grundschulen** einen  
**Schulsozialarbeiter (m/w/d)**

unbefristet in Teilzeit mit 20 Wochenstunden  
Bewerbungsfrist bis 30. Juni 2022

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das **Einwohnermeldeamt** einen  
**Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)**

unbefristet in Teilzeit mit 27 Wochenstunden  
Bewerbungsfrist bis 30. Juni 2022

### Sie haben Interesse und möchten mehr erfahren?

Die einzelnen Stellenbeschreibungen und Ansprechpartner finden Sie unter  
[www.oberasbach.de/bewerbungsportal](http://www.oberasbach.de/bewerbungsportal)

### Sie möchten sich bewerben?

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte entweder online unter  
[www.oberasbach.de/bewerbungsportal](http://www.oberasbach.de/bewerbungsportal)

oder in Papierform an die Stadt Oberasbach  
Personalwesen  
Herrn Träger  
Rathausplatz 1, 90522 Oberasbach



Bewerbungsportal

# Veranstaltungstipps/Termine

## Fr, 10. bis So, 12.06.2022

Fr & Sa 11.00 bis 23.00 Uhr,  
So 11.00 bis 22.00 Uhr:  
**Afrika Festival Oberasbach**  
Grün für alle  
(am Andreas-Güllering-Weg)  
Eintritt frei

## Sa, 11. & 25.06.2022

10.00 bis 12.00 Uhr:  
**Fahrrad-Nachbarschaftswerkstatt**  
Jugendhaus OASIS,  
St.-Johannes-Str. 8

## Mo, 20.06.2022

ca. 16.00 Uhr:  
**Anmeldestart OASIS-Sommerferienprogramm**  
Alle Infos  
auf [www.jugendhaus-oasis.de](http://www.jugendhaus-oasis.de)

## Mo, 20.06.2022

19.30 Uhr:  
vhs-Vortrag „**Weibliche Belesenheit und Buchbesitz von Frauen in der mittelalterlichen Kunst**“  
(Kurs 2207) mit Nadja Bennewitz  
KuBiZ, Seminarraum EG, Am Rathaus 8  
AK: 7,50 Euro

## Mo, 27.06.2022

19.30 Uhr:  
vhs-Vortrag „**Unendliche Weiten – neue Einblicke ins Universum**“  
(Kurs 2208) mit Dr. Christian Brandes  
KuBiZ, Seminarraum EG,  
Am Rathaus 8  
AK: 7,50 Euro

## Termine für Senioren im Treffpunkt Alte Post



### Mi, 01., 22. & 29.06.2022

10.30 Uhr:  
**Generationen bewegen – kostenloses Bewegungsprogramm im Sitzen für Senioren**  
Vor dem Treffpunkt Alte Post

### Fr, 03.06.2022

14.30 Uhr:  
**Bingo, Quiz und Co – ein gemeinsames Spielvergnügen**

### Mo, 20.06.2022

14.00 Uhr:  
**Auszeit für alle Frauen, die pflegen oder gepflegt haben**  
Entspannungsübungen, Kaffee und Kuchen

### Mi, 22.06.2022

14.00 Uhr:  
**Rollator-Spaziergang**

### Fr, 24.06.2022

9.30 Uhr:  
**Frühstück für Senioren** (Anmeldung bis zum 22.06.!)  
Gemeinsam anstatt einsam zu einem netten Plausch

### Fr, 24.06.2022

14.30 bis 17.00 Uhr:  
**Handy-ABC** (mit Anmeldung!)  
Schüler erklären den Umgang mit dem eigenen Handy

### Mo, 27.06.2022

14.00 bis 16.00 Uhr:  
**Stricken, häkeln, quatschen und dabei Gutes tun**



**Weitere Informationen und Anmeldung beim Quartiersmanagement:**  
**Renate Schwarz,**  
Tel. 0911 801 935 69.

**Urlaub Quartiersmanagement Oberasbach:**  
**04. bis 19.06.2022**

### Für den Notfall

Polizei: .....	110
Feuerwehr und Notarzt.....	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst .....	116 117
Apotheken Notdienstfinder .....	0800 228 228 0
Polizeiinspektion Stein.....	0911 96 78 24-0
N-ERGIE Strom-Störung.....	0800 234-2500
N-ERGIE Gas-Störung.....	0800 234-3600
Wassernotruf .....	0911 609 041

## Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach



Die nächste Ausgabe  
„Infos für alle“  
erscheint am

**08.07.2022!**